

7. Februar 2018

Schriftliche Anfragevon Michael Kraft (SP)
und Sven Sobernheim (GLP)
und 1 Mitunterzeichnenden

Der Gemeinderat forderte 2014 mit dem Postulat 2014/21 den Stadtrat auf zu prüfen, wie die Parkanlage Platzspitz durchgehend öffentlich zugänglich gemacht werden kann – wie dies in anderen städtischen Parkanlagen der Fall ist. Ab Februar 2016 galten für den Platzspitz nicht durchgehende, aber um zwei Stunden verlängerte Öffnungszeiten.

Grün Stadt Zürich kündigte nun an, ab Februar 2018 wieder zu den ursprünglichen Öffnungszeiten zurückzukehren und den Park um 22 Uhr (bzw. 23 Uhr freitags und samstags im Sommer) zu schliessen. Begründet wird diese Einschränkung der freien Nutzung des öffentlichen Raums mit häufigeren Lärmbeschwerden, vereinzelt Auseinandersetzungen zwischen Gruppen im Park sowie einem gestiegenen Abfallvolumen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Lärmbeschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern sind im Zeitraum zwischen Februar 2014 und Januar 2018 monatlich bei der Stadtpolizei eingegangen, die den Platzspitz betrafen? Wie entwickelten sich die Lärmbeschwerden in der ganzen Stadt im entsprechenden Zeitraum, insbesondere in der Umgebung von vergleichbaren Parks? Wir bitten um eine vergleichende Darstellung.
2. Zu wie vielen Polizeieinsätzen kam es monatlich im Zeitraum zwischen Februar 2014 und Januar 2018 im Platzspitz? Was waren die Gründe hierfür? Wie entwickelten sich die Polizeieinsätze in den übrigen städtischen Parkanlagen im entsprechenden Zeitraum? Wir bitten um eine vergleichende Darstellung.
3. Gemäss Medienmitteilung stieg das Abfallvolumen im Park um 60 Prozent. Worauf beruht dieser Vergleich? Wie entwickelte sich das Abfallvolumen zwischen Februar 2014 und Januar 2018 im Platzspitz? Wie entwickelte sich das Abfallvolumen in anderen städtischen Parkanlagen im entsprechenden Zeitraum (Parkanlagen Arboretum, Zürichhorn / rechtsufrige Quaianlage, Bäckeranlage und MFO-Park)? Wir bitten um eine vergleichende Darstellung.
4. Hat sich die Abfallmenge in der Umgebung des Platzspitz ebenfalls verändert? Wenn ja, in welchem Ausmass?
5. Welche Zusatzkosten hat Grün Stadt Zürich durch den gestiegenen Reinigungsaufwand jährlich erwartet, aufgrund dessen die frühere Schliessung beschlossen wurde?
6. Der Sprecher der Stadtpolizei äusserte sich in den Medien dahingehend, dass «die jüngsten Probleme am Platzspitz nicht gravierender als anderswo in der Stadt gewesen seien». Weshalb gelten für den Platzspitz offensichtlich andere Bestimmungen als für die übrigen städtischen Parkanlagen?

7. Weshalb hat der Vorsteher des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements die zuständige gemeinderätliche Kommission (SK TED/DIB) über die Entwicklungen nicht vorab informiert? Wurde der Gesamtstadtrat oder der Sicherheitsvorsteher über die Entwicklungen vorab informiert? Wenn nein, weshalb nicht?
8. Wie steht der Stadtrat zu einer gastronomischen Nutzung des Platzspitz (wie bspw. im Letten)?
9. Unter welchen Voraussetzungen ist der Stadtrat bereit, zu verlängerten Öffnungszeiten zurückzukehren bzw. eine durchgehende Öffnung der Parkanlage am Wochenende zu beschliessen?

